

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Zeuginnen und Zeugen,

Schon nicht das erste Mal wurde der Versuch gemacht ein Seligsprechungsprozess über Gertruda Detzel zu beginnen. Als letztes wurde der Prozess vor zwei Jahren in Karaganda feierlich eröffnet, aber wegen der Pandemie hat sich das Sammeln der Zeugnisse verzögert. Ich freue mich sehr, dass es in diesem Jahr gelungen ist, die Zeugenbefragung durchzuführen. Knapp 25 Personen haben sich darauf eingelassen, ihre Erinnerung von Gertruda öffentlich zu bezeugen. Ich danke Ihnen, dass sie das gewagt haben!

Während den Treffen mit Ihnen, ist mir die Person von Gertruda viel klarer und näher geworden. Ich bin überzeugt, Gertruda ist es gelungen, viele Merkmale des Evangeliums in Ihrem Leben zu verwirklichen, - und das in den Zeiten des Glaubensfeindlichen Regime. Es wurde mir auch klar, dass die Helden des christlichen Lebens nicht eine Sache der Vergangenheit sind, sondern aktiv in unserem Leben mitwirken möchten. Darum lade ich Sie herzlich ein, eine Gebets-Freundschaft mit Gertruda aufzunehmen. Ihr Beispiel soll helfen, unseren Glauben in Frieden und Freude zu leben.

Besonders möchte ich dem SCW für die Vorarbeit danken, insbesondere Sr. Maria Vitalia Hechler FSGM und Herrn Dr. Johannes Hörner. Ohne Ihr Engagement wäre die Zeugnisbefragung, in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen.

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für die Bereitschaft von Gertrudas Leben zu bezeugen und für Ihre Zeit und Bemühen. Bischof von Karaganda, Adelio dell'Oro ist sehr begeistert von Gertrudas Vorbild, deshalb ist er auch sehr im Prozess interessiert. Morgen werde ich nach Kasachstan zurückfahren und Ihre Zeugnisse ihm übergeben.

Wir hoffen das der Seligsprechung Prozess weiter mit Erfolg vorangehen kann.

Mit Herzlichen Grüßen
Pfr. Viktor Messmer

Viktor Messmer